



Prüft alles
und behaltet
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21

Ausgabe

Dezember 24 - Februar 2025

GEMEINDEBRIEF
der Ev. Gemeinde Rheinau



Liebe Menschen in unserer Gemeinde,

vor Jahren haben die Diakon*innen in Mannheim eine Ausstellung zum Glaubensbekenntnis gemacht. Sie war begehbar, und man konnte manches erleben im „Schöpfungszelt“ und mit Lichteffekten und so... Beim Ausstellungsteil zu „Gemeinschaft der Heiligen“ hatten wir eine Box gebastelt, in die man hineinschauen konnte, und neben Bildern von normalen Leuten sah man dann auch sich selbst mehrfach in Spiegeln.

Was mir am „evangelisch sein“ gut gefällt ist der Verzicht darauf, bestimmte Menschen als Heilige zu verehren und vielmehr die Gemeinschaft der Gläubigen als „Heilige“ zu betrachten. Denn eigentlich ist ja nur Gott allein heilig. Und die Menschen, die er beruft, haben allesamt Fehler und Schwächen – um es freundlich zu sagen: der Brudermörder Kain, der Betrüger Jakob, der ehebrecherische König David – alle die und viele mehr sind nicht vollkommen, und trotzdem (oder sogar deshalb?) sind sie von Gott berufen, seinen Willen zu tun.

Und zu diesen Menschen gehört auch Maria, die Mutter von Jesus. Meist wird sie so dargestellt (in Bildern oder in Texten), dass vor lauter aufgeladener Heiligkeit kaum noch etwas Menschliches an ihr bleibt. Aber das Menschsein ist doch das Vorbildliche an ihr! In dem Bild, das hier abgedruckt ist, kann man das erkennen, wenn man will...



Diese halbschneeüberzogene Maria ist jung, sehr jung offenbar. Kann die überhaupt schon ein Kind erziehen, diese unreife Göre? Und GENAU DIE hat Gott erwählt. Und als ihr ein Engel von der Erwählung berichtet, sagt sie: „Wenn Gott mir das zutraut, dann ich mir auch“. Sie vertraut einfach und sucht keine Ausflüchte. Sie akzeptiert die neue Aufgabe - und wird sie gut machen. Niemand Besseres hätte Gott finden können als diese unreife Göre.

Wir alle sind von Gott auserwählt zum Leben. Er hat Gefallen an uns, und seine Liebe macht jede und jeden von uns zu etwas Besonderem. Seine Liebe, nicht das, was wir können oder sind oder haben.

Und manchmal hat er eine neue Aufgabe für uns, die wir dann annehmen sollten. Wenn Gott uns als seine „Heiligen“ ansieht, können wir ja versuchen, mehr „Heiliges“ aus unseren Aufgaben zu machen. Nicht nur zur Weihnachtszeit – das ganze Jahr über.

Liebe Menschen in unserer Gemeinde, viele neue Aufgaben werden in den nächsten Monaten auf uns und auf Sie warten: die Ältestenwahlen für die neue, große „Gemeinde Süd“, weiterer Um- und Neubau von Kirche, Gemeindehaus und KiTa, schmerzliche Trennungen, aber auch neue Projekte wie die Reihe „Freitags um 4“. Vielleicht ja auch ein neues Gesicht, wenn unsere nun für Sozialarbeit/Gemeinwesen ausgeschriebene freie Stelle nach über 2 ½ Jahren wieder besetzt werden könnte.

Wir werden unsere Aufgaben angehen – ob „Heiliges“ daraus wird, liegt nicht allein in unseren Händen.

Haben Sie eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Daniel Maier, Gem.Diakon



Taufen

Raphael Bauer

Noah Maximilian Caballero Schrör

Jana Lisa Leichner

Leo Pfahl

Jonas Pfahl

Valentin Sebastian Knauer

Malou Szemik



Trauungen



Patrick und Valerie Krämer geb.Bretschneider

Daniel Giegrich und Miriam Ott

Stephan Karpiuk und Casandra Weinelt-Karpiuk geb. Weinelt

Alan und Vanda Unser geb.Calvisi

Bestattungen

Marion Szarzynski

Hilda Plotnikov geb.Vogel

Otto Dinies

Jürgen Walter

Eckehard Girke

Eveline Bischer geb.Schönholz

Werner Erhardt

Bernd Grimm

Gertraud Bauer geb.Rudolphi

Horst Ewald



Kaethe Beebe geb.Rihm

Dagmar Wladarsch geb.Tacke

Hella Schuster geb.Gockel

Helga Bujny geb.Klohs

Ewald Ziegelski

Gabriele Mc Daniel geb.Ellermann

Juri Maurer

Jonas Schmitt

Helga Endl geb.Bradfish

Gisela Wenz geb.Metzger

Regionaler Fahrradgottesdienst am 1. September



Große Resonanz fand der Gottesdienst „Miteinander unterwegs“, der als gemütliche Radtour gefeiert wurde und die 3 Kirchen der Region verbindet. Begleitet vom Pfarrehepaar vom Hoff und Kantorin Anna Vogt wurden kleine Andachten in der Erlöser- und Calvinkirche gefeiert.

Zum Abschluß gab es in der Pfingstbergkirche noch eine Segnung des Ehepaares Pomrehn, das am 1. September seinen Hochzeitstag feierte. Im Anschluß gab es noch ein kleines Picknick auf der Wiese vor der Pfingstbergkirche.



Erntedank in der Martinskirche

Wie war alles geplant und vorbereitet gewesen: der Kinderchor der Martinskirche führt die Kantate zur Arche Noah auf, begleitet von Musiker*innen, dazu gibt es Gebete und 2 Gemeindelieder, sodass unter Beteiligung der KiTa Halmhuberstraße ein schöner Familiengottesdienst gefeiert werden kann.

Kirchenmusikerin Sybille Buchmann war etliche Male in die KiTa gefahren, um mit den Kindern 2 Lieder aus der Kantate zur Unterstützung des Chores einzuüben, der Kirchenraum war mit einem großen Regenbogen geschmückt – und dann wurde Sybille eine Handvoll Tage vorher krank...

Es wurde trotzdem ein würdiger Erntedankgottesdienst: Die KiTa-Kinder schmückten den Altar, es gab statt Kantate Geschichten und Lieder, die Leonard Radermacher am Piano begleitete.



Erzieherinnen der Halmhuberstraße wurden verabschiedet und der verstorbenen Hella Schuster gedacht.

Und im Anschluss boten der Kindergottesdienst Bastelar-

beiten an, die Erwachsenen stellten flugs Tische und Bänke um, sodass das schon traditionelle Weißwurstessen stattfinden konnte. Der Besuch war in diesem Jahr deutlich gegenüber dem letzten gesteigert, und so wurden auf Spendenbasis alle Würste und fast alle der Getränke ausgegeben.



Ein schöner verlängerter Gottesdienst, der Seele und Leib erfreute und stärkte.

Gewerbeforum der Stadt zu Gast in der Versöhnungskirche

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim hatte am 22.10.2024 zum Gewerbeforum in die Versöhnungskirche eingeladen. Wirtschaftsbürgermeister Thorsten Riehle freute sich in seiner Begrüßung, „dass wir uns genau an diesem Ort treffen, an dem auch Kirche neu gedacht wird“. Ziel des Forums war neben Informationen über die Arbeit und Serviceangebote der Wirtschaftsförderung, den Austausch unter den Akteuren im Stadtteil und deren

Vernetzung zu fördern und so die Zusammenarbeit zu fördern. Unter den Firmen und Institutionen, die sich mit Info-Ständen präsentierten, war auch das Diakonische Werk Mannheim.

Martin Metzger, stellv. Direktor der Diakonie Mannheim und Barbara Schulte, Projektleiterin „Kirche im Quartier / Gemeinwesendiakonie“ freuten sich über die gute Resonanz und das große Interesse an den Angeboten von Diakonie und Kirche in Rheinau. ie Evangelische Gemeinde Rheinau, die u.a. ihre Kooperationsprojekte, den Rheinauer Mittagstisch, das inklusive Café und die neue Veranstaltungsreihe „freitags um vier“ an der Versöhnungskirche vorstellten.



Bildunterschrift: Martin Metzger, stellv. Direktor der Diakonie Mannheim und Barbara Schulte, Projektleiterin „Kirche im Quartier / Gemeinwesendiakonie“ freuten sich über die gute Resonanz und das große Interesse an den Angeboten von Diakonie und Kirche in Rheinau.

Nacht der Kunst und Genüsse



Der Gewerbeverein Rheinau war mit dem Hausmeisterdienst Dieter Eckert mit von der Partie. Als Location wurde die Versöhnungskirche gewählt, wo eine Ausstellung regionaler Künstler sowie musikalische Beiträge geboten wurden.

Der Gemeinnützige Verein mit Andreas Schäfer und Heidi Wolf bot Glühwein, Kinderpunsch und Laugenstängle an.

Die Künstler Sabine Schmidt und Edmund Volz vom Pfingstberg schufen mit ihren Plastiken und Skulpturen das Flair einer Galerie.

Viele Besucher befanden die Versöhnungskirche als idealen Ausstellungs- und Veranstaltungsort.

„ReCreate“ in der Versöhnungskirche



Die innovative Veranstaltungsreihe „ReCreate – Musik in Kirchenräumen neu erleben“ feierte in der Versöhnungskirche eine beeindruckende Premiere. Die drei jungen Mannheimer Musiker:innen Julian Maier-Hauff, Arno Krokenberger und Kasia Kadlubowska verwandelten am 3. November den Kirchenraum mit Lichtinstallation und vor allem einer ganz besonderen Musik in einen weiten Raum. Wer mochte, konnte die Klänge - dank der Bodenheizung - auf einer Yogamatte auf sich wirken lassen.

Die Besucher:innen waren sehr beeindruckt von der eigens für unsere Kirche komponierten Live-Musik und ließen sich mitnehmen von den Text-Impulsen, die Pfarrerin Nina Roller einbrachte. Anschließend genossen die rund 50 Besucher:innen am großen Tisch die leckere Suppe von Valentina Ingmanns.

Dieses Projekt von Studio Herrlichkeit hat im November/Dezember noch drei weitere Termine in Mannheimer Kirchen. Mit jeweils eigener Musik. Wie schön, dass solch eine Premiere bei uns stattgefunden hat!



Am 29. September wurde wieder rund um die Versöhnungskirche gefeiert. Um 10 Uhr lud der Ökumenische Singkreis zu einem ChoraokeSingen ein. Das Publikum war begeistert, konnte man doch aus einer Auswahl verschiedener Lieder wählen und alle haben mitgesungen. Ein tolles Format, das gerne wiederholt werden kann. Nach dem anschließenden Familiengottesdienst gab es wie immer ein buntes Programm mit den Bläsern der Erlösergemeinde, dem Ökumenischen Singkreis, den Tanzaufführungen vom TV Rheinau, dem Projektchor und dem Lollipop vom Pfingstberg und dem internationalen Tanz aus der Martinskirche. Der Basteltisch der Kitas, Hüpfburg, Tombola, Cocktails und das Kuchenbuffet fanden großen Zuspruch. Das Grillteam um Sascha Unser vom Rassegeflügelzuchtverein Phönix Rheinau e.V. und die Zuckerwatte vom Studio Herrlichkeit mit Valentina Ingmanns waren eine große Bereicherung des Angebots.

*Danke an alle, die das Gemeindefest so vielfältig
vorbereitet und geholfen haben!*







Der Verkauf von gespendeten Handtaschen zu Gunsten des Projektes Amalie (Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution) wurde wieder von Nicole Gulde initiiert.

Der Spendenerlös betrug 225 Euro.



Neues aus dem ELKiZ Kieselgrund

Kindern eine Geschichte vorlesen- mehr als nur das Betrachten von Büchern oder das Wiedergeben von gedruckten Worten.

Beziehungsarbeit, Zeit füreinander, Welt verstehen, Phantasie anregen, all das und noch viel mehr steckt für uns im Vorlesen von Geschichten.

Leider ist im Kitaalltag nicht immer Zeit dafür, um so wichtiger ist es, sich diese Zeit mit einzelnen Kindern oder kleinen Gruppen zu nehmen.

Dies haben wir uns ganz bewusst als Aufgabe für die nächste Zeit gesetzt. Wir haben unseren Bestand an Büchern durchforstet, alte aussortiert und einige neue besorgt.

Bücher sind teuer und deshalb kommt die Spende der „Vorlesebox“ der Stiftung Lesen, die uns in der vergangenen Woche von Pfarrer Jörger, Frau Platz und Mona Jalen übergeben wurde, so gut bei uns an. Eine Fülle von neuen, aktuellen und wertvollen Büchern befindet sich in dieser Kiste und wir freuen uns sehr darauf, mit den Kindern die Geschichten zu entdecken. Eingeweiht wird diese am kommenden Freitag, an dem wir den Bundesweiten Vorlesetag feiern.

Nicht möglich gewesen wäre diese Box im Wert von 250€ ohne den großen Einsatz von Frau Renate Platz und ihrer wunderbaren Enkelin Mona. Mona hatte die Idee, beim Gemeindefest Büchertische aufzubauen und diese gegen eine Spende zu „verkaufen“.

Der Erlös von 114€ wurde für den Erwerb der Vorlesebox verwendet und von Spenden der Gemeinde großzügig aufgerundet.

Vielen Dank den Spendern und vor allem dir Mona!

Das ELKiZ-Team

Jeweils am letzten Freitag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr, finden in der Versöhnungskirche auf der Rheinau Vorträge, Konzerte, Präsentationen oder Mit-Mach-Aktionen für Menschen aus der Region statt.

Der Eintritt ist frei.

Ab 15.30 Uhr gibt es Getränke und Kuchen.

Veranstalterin von „freitags um 4“ ist die Evangelische Gemeinde Rheinau gemeinsam mit dem Diakonischen Werk und dem Quartiermanagement Rheinau. Die Veranstaltungsreihe „freitags um 4“ wird finanziell gefördert durch den Förderverein der Evangelischen Gemeinde Rheinau und die Diakoniestiftung Mannheim.

Hier das Programm für das 1. Halbjahr 2025

HERZLICHE EINLADUNG

Veranstaltungsreihe immer am letzten Freitag im Monat. Eintritt frei.

Vorträge und Konzerte, Mitmach-Aktionen und Präsentationen, Begegnung und Austausch.
Bereits um 15.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Themen im Jahr 2025 gemeinsam mit Referent:innen aus kooperierenden Institutionen sind:

Fr 31.01. Das kann ja heiter werden

Ein unterhaltsamer Nachmittag mit dem AWO-Ballett und der Faschingsprinzessin 2025

Fr 28.02. So tanzt die Welt und wir tanzen mit

Workshop zu Internationalen Tänzen aus unterschiedlichen Ländern

Fr 28.03. Der Stadtwald Mannheim im Klimawandel

Fr 25.04. Die Tür zur Kunst öffnen

Kreativer Workshop und Ausstellung

Fr 30.05. Die Honigbiene – fliegen auf süß

Fr 27.06. Nahrung – Ballast ohne Wirkung

Warum die Nährstoffe verlorengehen

freitags um 4

Veranstaltungsreihe in
der Versöhnungskirche

Freitag
27. Dez. 2024
ab 15.30 Uhr
Kaffee & Kuchen
Eintritt frei

Versöhnungskirche
Schwabenheimerstr. 2-6
68219 Mannheim-Rheinau



**Geschenketausch beim
Plätzchenessen**





MIT DEM TEAM VOM:
Förderverein der
evangelischen Gemeinde Rheinau

freitags um 4

Veranstaltungsreihe in
der Versöhnungskirche

Freitag
31. Januar 2025
ab 15.30 Uhr
Kaffee & Kuchen
Eintritt frei

Versöhnungskirche
Schwabenheimerstr. 2-6
68219 Mannheim-Rheinau



„Das kann ja heiter werden“
Ein unterhaltsamer Nachmittag





**Mit der
Faschingsprinzessin 2025
und dem AWO-Ballett**

freitags um 4

Veranstaltungsreihe in
der Versöhnungskirche

Freitag
28. Februar 2025
ab 15.30 Uhr
Kaffee & Kuchen
Eintritt frei

Versöhnungskirche
Schwabenheimerstr. 2-6
68219 Mannheim-Rheinau



„So tanzt die Welt und wir tanzen mit“
Workshop zu Internationalen Tänzen aus unterschiedlichen Ländern





**Mit Ivanna Hoffmann
Ergotherapeutin und
Tanzlehrerin**

Förderverein der Evangelischen Gemeinde Mannheim-Rheinau e. V.



In einer Zeit dramatisch knapper Kassen – das gilt gerade auch für die Kirchen – kommt den Fördervereinen eine immer größere Bedeutung zu. Sie werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern verwaltet und produzieren deshalb keinerlei Verwaltungsaufwand. Jeder gespendete Cent kommt dort an, wo er gebraucht

wird. Der Trend in der badischen Landeskirche und natürlich auch in Rheinau ist ganz eindeutig: Bei seiner Gründung im Jahre 2011 war der Förderverein dazu da, kirchliche Vorhaben in der damaligen Versöhnungsgemeinde zu unterstützen.

Seit der Verschmelzung der Versöhnungs-, Pfingstberg- und Martinsgemeinde zur wesentlich größeren Kirchengemeinde Rheinau ist auch der Zuständigkeitsbereich (und eben auch der Finanzbedarf) des Fördervereins mitgewachsen. Was das mittelfristig bedeutet, ist derzeit noch nicht absehbar. Fest steht lediglich: Nach derzeitigem Planungsstand sollen ab 2026 die Gemeinden Rheinau, Seckenheim und Friedrichsfeld zur Region Mannheim-Süd verschmelzen. Man kann davon ausgehen, dass die Bedeutung des Fördervereins (und damit wiederum sein Finanzbedarf) weiter zunehmen wird – schon wegen der prekären Finanzlage der Kirche im allgemeinen. Ein lebendiger, tatkräftiger Förderverein ist deshalb notwendiger als jemals zuvor!

Zumal der Förderverein den unschätzbaren Vorteil kurzer Entscheidungswege hat. Er kann unabhängig von der Kirchenbehörde agieren und deshalb, wenn nötig, auch kurzfristig notwendige Maßnahmen

ergreifen. Wenn Sie sich vorstellen können, sich an dieser wahrhaft großen Aufgabe zu beteiligen, freuen wir uns sehr über Ihren Aufnahmeantrag. Der Mindestbeitrag (nach oben gibt es natürlich nie Grenzen) ist sehr überschaubar: 12,00 € pro Kalenderjahr.

Was wir schon getan haben oder noch vorhaben zu tun:

- Außengelände an der Martinskirche
- Fahrradständer an der Versöhnungskirche
- Christussonne in der Versöhnungskirche
- Renovierung der Sakristei der Versöhnungskirche
- Kletterwand für den Kindergarten Halmhuberstrasse
- Kaffee- und Kuchenversorgung bei der Veranstaltungsreihe „Freitags um 4“

Die Beitrittserklärungen zu unserem Förderverein liegen im Pfarramt und in allen 3 Kirchen aus.

Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1



Aufgrund einer Idee von Thorsten Riehle und einigen Rheinau-Süd-Siedlern wurde der Gedanke geboren, die Flüchtenden aus der Ukraine und anderen Staaten hier im Stadtteil besonders zu unterstützen.

2 Gedanken wurden sofort umgesetzt: eine wöchentliche Fahrradwerkstatt, in der Reparaturen an Fahrrädern vorgenommen und geschenkte Fahrräder von Rheinauer Bürgern instandgesetzt werden, um diese dann kostenlos an Geflüchtete abzugeben. Jeden Freitag stehen 3 Ehrenamtliche ab 15.30 zur Verfügung, um hier zu helfen. Weitere Fahrräder sind willkommen!

Ein großes Problem der Geflüchteten sind die nicht vorhandenen Sprachkenntnisse. Um hier Hilfestellung zu geben findet jeden Freitag ab 14.30 Uhr ein Treff bei Kaffee und Kuchen in der Martinskirche statt.

Außer dem hilfreichen Gespräch untereinander werden hier durch eine Ehrenamtliche Mitarbeiterin Übungen in der deutschen Sprache absolviert.

Die Ukrainergruppe ist teilweise so groß, dass diese Aufgabe von unserer Michaela nicht mehr alleine bewältigt werden kann.

Es wird eine weitere ehrenamtliche Unterstützung bei Vermittlung der deutschen Sprache benötigt.

Kontakt: Hans Held

1.Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Rheinau-Süd

hans-held-mannheim@t-online.de



Herzliche Einladung an alle Interessierten, selbstverständlich auch die Männer, zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen! Er kommt diesmal von den Cook-Inseln im Pazifik und findet für unsere Gemeinden statt im Antonius-Saal (unter der Antonius-Kirche) am

Freitag, den 7. März 2025
um 18:00 Uhr.

Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensitzen.

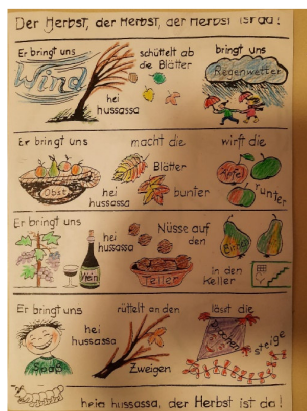


Mitsingen bei Mannheims größtem Weihnachtschor



Ein Erlebnis für die ganze Familie: Ob „Stille Nacht“, „O, du fröhliche“ oder „Jingle Bells“ – es wird stimmungsvoll, wenn Kantorin Claudia Seitz im Carl-Benz-Stadion den großen Chor dirigiert. Mit Special Guest Rolf Stahlhofen (Söhne Mannheims). Einlass ist um 16:30 Uhr, ab 16:45 Uhr gibt's zur Einstimmung ein Jugend-Fußballspiel, bevor ab 17:30 Uhr gesungen wird. Eintritt für Kinder unter 6 Jahren ist kostenfrei. Veranstalter: SV Waldhof gemeinsam mit evangelischer und katholischer Kirche Mannheim, Lionsclub Mannheim Quadrate – und Schirmherr Oberbürgermeister Christian Specht. Der Reinerlös kommt dem Ökumenischen Kinder- und Jugendhospizdienst CLARA und dem Kinderhospizdienst Sternthaler e.V. zugute. Infos und Tickets unter www.stadionsingen-mannheim.de.

Der Herbst, der Herbst,
der Herbst ist da....



Mit diesem bekannten Lied stimmen wir uns mit den Kindern jedes Jahr wieder auf diese Jahreszeit ein.

Ebenso gab es am 11. Oktober eine Andacht zum Thema Erntedank in der Pflingstbergkirche. Dazu haben wir uns mit dem Kindergarten Waldblick getroffen und gemeinsam mit Pfarrer Jörger gesungen sowie uns dafür bedankt, dass wir jeden Tag so reichlich zu essen haben. Die Kinder durften Obst und Gemüse in Körbchen mitbringen und am Altar zur Segnung ablegen. Hieraus wurde von unserer Köchin eine leckere Herbstsuppe zubereitet, die wir uns schmecken ließen.

Außerdem beobachten wir im Kindergarten jeden Tag, wie sich derzeit die Natur verändert. Blätter werden bunter und fallen von den Bäumen. Wir sammeln Blätter und Kastanien, basteln und gestalten unsere Räume herbstlich.

Das nächste Fest, das in unserer Einrichtung stattfindet, wird das Laternenfest sein. Ein Highlight im Kindergartenjahr, auf das sich alle freuen. Wir bereiten uns vor, indem wir den Kindern die Geschichte des Heiligen St. Martin erzählen, Laternenlieder singen und Laternen basteln. Wir sind schon sehr gespannt auf den bevorstehenden Laternenumzug.

Mit lieben Grüßen, das Team der Kindertagesstätte Sporwörthstraße.



Auf das größte Vertrauen bauen.

Die Sparkasse Rhein Neckar Nord an Ihrer Seite.

Wir sind die Finanzpartnerin an Ihrer Seite, der Sie vertrauen können. Wir unterstützen Sie zu allen Themen rund um's Geld. Wir beraten Sie individuell zu Ihren Fragen. Und wir begleiten Sie bei Ihren finanziellen Planungen. Damit Sie heute und in Zukunft auf der sicheren Seite sind. Mehr zu uns finden Sie unter spkrnn.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Rhein Neckar Nord**

Diakonie in Versöhnung

immer dienstags von 12:00 - 13:00 Uhr



„In guter und freundlicher Gesellschaft zu essen, macht Spaß und tut gut. Ich bin froh, hierher kommen zu können“, sagt Karl S., Besucher des Rheinauer Mittagstisch.

Gemeinsam essen, Gemeinschaft erleben, sich unterhalten oder austauschen

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ lädt das Diakonische Werk Mannheim in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde Rheinau immer dienstags zum Mittagstisch ein.

Ehrenamtliche kochen jede Woche ein frisches Mittagessen und sorgen für Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Wohlfühlatmosphäre.

Immer ein „offenes Ohr“: Beratung für Menschen

Menschen brauchen Rat und Hilfe, und nicht immer findet man sie bei Freunden oder Verwandten. Neben dem Mittagstisch steht ein Team aus Diakonie und Kirche mit Rat und Tat zur Verfügung und unterstützt Sie gerne.

Kommen Sie vorbei – Sie sind herzlich eingeladen!



Donnerstags-Café

von 13:30 bis 16:30 Uhr

Gemeinsam Zeit verbringen.....

Angebot vom Verein - Die Alles-Retter!

es werden kostenfreie Lebensmittel abgegeben, an alle, die Lebensmittel retten möchten.



Jeden Montag von 15:00 -16:00 Uhr in Versöhnung und
jeden Donnerstag von 15:00 - 16:00 Uhr auf der Hochstätt,
Riesterweg 15a (am Jugendhaus)

Kinderchor Lollipop:

montags von 17:00 – 17:30 Uhr – für Kinder von 4-6 Jahren

17:45 – 18:30 Uhr – für Kinder ab 6 Jahren

Wir vom Kinderchor:

donnerstags von 17:15 -18:00 Uhr, Martinskirche.

Projektchor:

mittwochs von 19:30 -21:00 Uhr, Gemeindehaus Pfingstbergkirche.

KlangArt:

dienstags von 20:00 - 21:30 Uhr, Martinskirche.

Ensemble Melange:

freitags um 18:00 Uhr, Kita Immanuel.

Gymnastik in Versöhnung:

Gruppe Silver Ladies : montags von 17:30 -18:30 Uhr.

Fitnessgruppe: montags von 18:30 -19:30 Uhr.

Seniorenkreis:

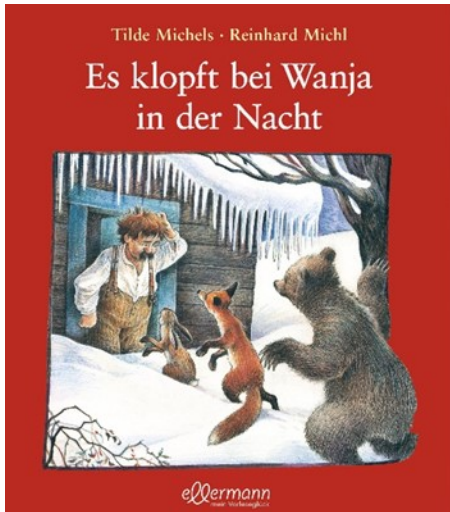
1 x im Monat, Gemeindehaus Pfingstbergkirche; Kontakt: Irmgard Kniehl (Tel.873909)

Frauenkreis Süd:

1 x im Monat, Martinskirche; Kontakt: Gabi Puder (Tel. 896129).

Besuchsdienstkreis:

alle 2 Monate, Martinskirche; Kontakt: Hannelore Bauer (Tel. 893450).



Es klopft bei Wanja in der Nacht - St. Martin in der Kita Waldblick

Die Geschichte, die unsere Vorschulkinder am Martinstag in diesem Jahr nachgespielt haben, beginnt mit folgendem Reim:

*„Weit fort in einem kalten Land
steht Wanjas Haus am Waldesrand“*

In einer eisigkalten Winternacht pochen nacheinander Hase, Fuchs und Bär an Wanjas Tür und bitten um Einlass. Weil der Schneesturm so fürchterlich tobt, schwören sie, einander nichts zuleide zu tun, und

halten dies auch die ganze Nacht durch.

Dabei schlüpften die Kinder in die Rolle des Wanjas, Hasen, Fuchs und Bär. Andere Kinder untermalten das Stück mit Musikinstrumenten und Requisiten.

Die Geschichte endet dann mit dem Reim:

*„Wir haben wirklich diese Nacht
Gemeinsam friedlich zugebracht.–
Was so ein Schneesturm alles macht!“*

Wie in jedem Jahr haben wir gemeinsam mit Pfarrer Jörger diese Andacht für die Familien unserer Kita in der Pflingstbergkirche gestaltet. Traditionell marschierten wir anschließend mit den Laternen durch die Dunkelheit und trafen uns zum Lieder singen, Glühwein, Kinderpunsch, Brezeln und Würstchen zum gemütlichen Beisammensein in der Kita.

Der Erlös unserer Veranstaltung kommt dem St. Josef Kinderheim Zugute. Auch das ist Tradition bei uns, dass unsere Kinder von anderen Kindern erfahren, die unter schwereren Bedingungen groß werden müssen und etwas an sie weitergeben, um ihnen eine Freude zu bereiten.



Herzlich willkommen zur
Weihnachtswerkstatt
in der Martinskirche

**im Gemeindezentrum, Wegener
Str. 15**



Wer ist eingeladen?

Alle Kinder zwischen **4 und 12 Jahren**
(natürlich auch die nicht-evangelischen Kinder)

Was machen wir?

Weihnachtsplätzchen backen
Weihnachtliche Laubsägearbeiten
Weihnachtliche Deko nähen
Weihnachtskarten
Fensterbilder
und natürlich Singen, Spielen, Geschichten hören

Wann geht`s los?

Dienstags von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
26.11., 03.12. und 10.12.2024
Vor Anmeldung ist nicht erforderlich

Und die Eltern?

Sind wieder herzlich eingeladen,
sich in dieser Zeit bei Kaffee, Tee und Plätzchen
zu entspannen.

Was sollen wir mitbringen?

Kostenbeitrag von 1,- €
Schere, Kleber, Bleistift und schwarzer Filzstift

Wir freuen uns über Teigspenden für die Backstube.

Es lädt herzlich ein: das Team der Weihnachtswerkstatt

Lebendiger Advent

AUF DEM PFINGSTBERG

"Von Eseln und Engeln"



Vier Freitage
im Advent



29.11.



in der ev.
Pfingstbergkirche



6.12.



13.12.

20.12.



jeweils
um 17 Uhr



FÜR
KINDER
UND IHRE
FAMILIEN





Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
wir freuen uns und bedanken uns von Herzen bei allen, die mitmachen, für die Bereitschaft ein „Fenster“ zu übernehmen. Alle Daten und Orte finden Sie auf dem Plakat.

Ökumenisches Adventsfenster in Rheinau – Süd 2024



Die Zahl im Fenster bezieht sich auf den jeweiligen Tag im Dezember, an dem bei der angegebenen Adresse **ab 18 Uhr** am gestalteten Fenster eine kleine Feier stattfindet; mal nur Text, mal mit Lied; mal mit Getränk und Gebäck ---- immer mit einem Licht und Segen.



Kath. Johanneskirche



Fam. Krüger
Gustav-Nachtigal-Str. 78



Fam. Storz
Gustav-Nachtigal-Str. 42a



10



Fam. Sigl
Gustav-Nachtigal-Str.



Fam. Grimm
Ammerseestr. 4



11



Fam. Fischer +
Handharmonikaverein
Gustav-Nachtigal-Str. 90



Fa. Ries Electronic
Leutweinstr. 32



12



Fam. Troche
Tillessenstr. 33



Fam. Müßig
Gustav-Nachtigal-Str.
82a



13



Fam. Steinhauser
Wilhelm-Peters-Str. 148



Fam. Wedell
Schmitzstr. 31



14



Fam. Krauß
Leutweinstr. 43a



Fam. Carl
Kreisel in der Billingsstr.



15



Evang. Martinskirche



Fam. Gaul u.a.
Halmhuberstr. 13+15



16



In Martin
15.00 ev.
Weihnachts-GoDi
mit dem KiGo

In Johannes
16.30 kath.
Christmette
23.00 ökum. Weih-
nachtsgottesdienst

Die Landeskirchliche Gemeinschaft-Mannheim-Rheinau-Süd T 80 61 404

Gemeinde innerhalb der ev. Landeskirche

Herzliche Einladung zum

„Frisch-Fromm-Fröhlichen Gottesdienst“

Sonntags, November - März um 17 Uhr

in der ev. Martinskirche, Wegenerstr.15

Adventskonzert

Singen wir im Schein der Kerzen

- Kinderchor Lollipop
- Da Capo Chor
- Projektchor der
Pfingstbergkirche
- Ensemble Melange
- Nina Fischer -
Gesang + Harfe
- Harald Fuegner -
Saxophon
Gesamtleitung
- Elena Kleiser-Wälz



15. Dezember 2024

17.00 Uhr

Versöhnungskirche

Schwabenheimerstr. 2-6, Mannheim





HERZLICHE EINLADUNG
**HEILIGABEND-
GEMEINSAM**

24.12.2024

VERSÖHNUNGS-
KIRCHE

17Uhr Christvesper
direkt im Anschluss
gemütliches
Beisammensein bis **21 Uhr**
bei Musik, Essen und
Trinken



Quartiermanagement
Rheinau
Mitte



Kath. Seelsorgeeinheit
Mannheim-Süd

Wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr unsere Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen vorstellen zu können, zu denen Sie ganz herzlich eingeladen sind:



24.12. (Heiligabend)

Der Reigen unserer Gottesdienste beginnt um 15.00 Uhr in Rheinau-Süd. Dort wird es in der Martinskirche einen Familiengottesdienst geben, der von unserem Kindergottesdienst-Team und unserem Kinderchor „Martin“ mitgestaltet wird.

Zur gleichen Zeit (15.00 Uhr) findet in der St. Antoniuskirche/Rheinau ein Gottesdienst für Kleine und Große statt, der unseren diesjährigen „Lebendigen Advent“ (siehe diesen Gemeindebrief) mit Melanie Gutjahr, Hansjörg Jörger und natürlich Elias zum Abschluss bringen wird.

Um 17.00 Uhr bieten wir dann sowohl in der Versöhnungskirche als auch in der Pfingstbergkirche die traditionelle Christvesper an. Klassische Weihnachtslieder und das Weihnachtsevangelium werden diese Gottesdienste prägen. Musikalisch werden in der Versöhnungskirche der Ökumenische Singkreis mit dabei sein, in der Pfingstbergkirche unser Flötenensemble „Melange“.

Schließlich gibt es in dieser ganz besonderen Nacht auch um 22.30 Uhr die Christmette in der Pfingstbergkirche, die Sängerinnen und Sänger unseres Projektchores mitgestalten werden. Und um 23.00 Uhr die ökumenische Christmette in St. Johannes/Rheinau Süd.

25.12. (Erster Weihnachtsfeiertag)

Am Weihnachtsmorgen laden wir ein zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in die Pfingstbergkirche. Mit dabei sein wird, wie in den Jahren zuvor, unser Kinderchor „Lollipop“, der uns Lieder und eine Geschichte präsentiert.

26.12. (Zweiter Weihnachtsfeiertag)

Und auch am zweiten Feiertag bieten wir einen Gottesdienst an: Um 10.00 Uhr in der Martinskirche. Der Ökumenische Singkreis wird auch diesen Gottesdienst wieder mitgestalten.

...Und zum Abschluss der Weihnachtsfeiertage:

Gibt es wieder am 6.1. um 18.00 Uhr einen Familiengottesdienst in der Pfingstbergkirche, bei dem noch einmal viel gesungen werden kann.

Tag	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Freitag 29.11.2024	17:00			Ökumen. Adventsandacht Gutjahr/Jörger
Sonntag 1.12.2024	10:00	Kindergottesdienst Kigo-Team	Gottesdienst mit Abend- mahl Maier	
Freitag 6.12.2024	17:00			Ökumen. Adventsandacht Gutjahr/Jörger
Sonntag 8.12.2024	10:00	Gottesdienst Jörger		
Freitag 13.12.2024	17:00			Ökumen. Adventsandacht Gutjahr/Jörger
Sonntag 15.12.2024	10:00	Kindergottesdienst Kigo-Team	16:00 Uhr Regionaler Wald-Gottesdienst an der Rotlochhütte u.a. Jäck/ Jörger	
Freitag 20.12.2024	17:00			Ökumen. Adventsandacht Gutjahr/Jörger
Sonntag 22.12.2024	10:00			Gottesdienst Maier
Dienstag 24.12.2024 Heiligabend		15:00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Kigo und Kinder- chor Maier 23:00 Uhr Ökumen.Christmette St. Johannes A.+ R. Troche	15.00 Uhr Ökumenischer Kinder-GD St. Antonius Gutjahr/Jörger 17:00 Uhr Christvesper mit Ökumen. Singkreis Maier	17:00 Uhr Christvesper mit Flöten "Melange" Jörger 22:30 Uhr Christmette mit Projektchor Jörger
Mittwoch 25.12.2024	10:00			Gottesdienst mit Kinderchor Lollipop Jörger
Donnerstag 26.12.2024	10:00	Gottesdienst mit Ökumen. Singkreis Maier		
Sonntag 29.12.2024	10:00		Gottesdienst zum Jahres-Ende Jörger	

Tag	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Mittwoch 1.1.2025	18:00	Gottesdienst zum Neuen Jahr mit Tischabend- mahl Pietschke		
Sonntag 5.1.2025	10:00		Gottesdienst Maier	
Montag 6.1.2025	18:00			Abend- Gottesdienst mit Weihnachts- lieder-Singen Jörger
Sonntag 12.1.2025	10:00		Gottesdienst mit Abendmahl Jörger	
Sonntag 19.1.2025	10:00	Kindergottesdienst Kigo-Team		Gottesdienst Jörger
Sonntag 26.1.2025	10:00	Gottesdienst Maier		

Monatsspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



Tag	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Sonntag 2.2.2025	10:00	Kindergottesdienst Kigo-Team	Gottesdienst mit Abendmahl Maier	
Sonntag 9.2.2024	10:00			Gottesdienst Jörger
Sonntag 16.2.2024	10:00	Kindergottesdienst Kigo-Team	Gottesdienst Jörger	
Sonntag 23.2.2024	10:00	Gottesdienst Maier		

Maria Scherer Haus
jeweils um 17 Uhr



Montag 23.12.
Samstag 11.01.
Samstag 15.02.

Rheinauer Tor

jeweils um 10.30 Uhr



Freitag 17. 01.
Freitag 14. 02.
Freitag 14. 03.

Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



Herzliche Einladung



zum Kindergottesdienst

Das KiGo-Team freut sich auf Euch!

Sonntags um 10 Uhr

19. Januar

02. Februar

16. Februar

16. März

in der Martinskirche, Rheinau-Süd, Wegenerstr. 15

Bring deine Freunde mit | wir hören spannende Geschichten,
aus der Bibel | wir werden basteln | Lieder singen

Englisch und Deutsch sprechende Gemeinde aus Eritrea und Kenia.

Wir sind sonntags in der Martinskirche in Rheinau-Süd.
Bibelstunde 13-14 Uhr, ab 14 Uhr Gottesdienst bis 16 Uhr.

28. Mannheimer Vesperkirche 12. Januar bis zum 9. Februar „Menschenkinder“

Wir laden wieder in die **CityKirche Konkordien** ein. Täglich von **11 bis 15 Uhr** sind Menschen in schwierigen Lebenslagen herzlich willkommen, um ein warmes Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie einen Vesperbeutel mitzunehmen.

Darüber hinaus bietet die Vesperkirche eine Vielzahl an Hilfsangeboten wie Sozial- und Wohnungsnotfallberatung, medizinische Versorgung und seelsorgerliche Begleitung.

Die Kirche wird in diesen Wochen zu einem Raum der Gemeinschaft und Wertschätzung, in dem alle Menschen – unabhängig von ihrer Lebenssituation – willkommen sind. Über 500 Ehrenamtliche ermöglichen diese wertvolle Arbeit, und viele berichten, dass die Vesperkirche Brücken zwischen verschiedenen Lebensrealitäten schafft und den Blick für das Miteinander öffnet.

Die Vesperkirche ist ein kostbarer Lebensraum für Viele, die all diese Dinge selten erfahren.

Unsere Gemeinde unterstützt die Vesperkirche an 3 Tagen mit Kuchenspenden

Samstag, 11. Januar ab 16 Uhr Abgabe bei Frau Kniehl

Montag, 27. Januar ab 16 Uhr Abgabe bei Frau Kniehl

Mittwoch, 29. Januar Abgabe bei Frau Bauer

Kontakte: Irmgard Kniehl, Tel.: 873909

Hannelore Bauer, Tel.: 893450



Spenden sind willkommen:

Evangelische Kirche Mannheim

IBAN: DE44 670505050039003007

BIC: MANSDE66XXX

„Stichwort: Vesperkirche 2025“



So 15.12.

Spielplatz Nähe Park-
platz Rothlochweg

3. Advent

16:00 Uhr Regionaler Waldgottesdienst

Liturgie und Predigt: Team Regio Süd

Musikalische Mitwirkung: Posaunenchor.

Im Anschluss an den Gottesdienst: Punsch.

Bitte bringen Sie für sich und alle Angehörigen Becher für heiße Getränke mit.

Do 19.12.

Seckenheim

ab 18:00 Uhr Kurrendeblasen:

mit dem Posaunenchor durch Seckenheim

Adventliche und weihnachtliche Lieder erklingen und laden für einen kleinen abendlichen Moment zum Innehalten und Zuhören und auch zum Mitsingen ein.

*Das Redaktionsteam
wünscht Ihnen
Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr*



Mi 22.01.

Konfirmandensaal
der Erlöserkirche

19:00 Uhr Vorbereitungs- und Informationsabend zum evangelischen Kirchentag in Hannover

Leitung: Dr. Victor vom Hoff, Pfarrer

Unverbindliche Infoveranstaltung zum Kirchentag selbst, zur An- und Abreise und zu Unterkünften. Auch als noch Unentschlossene/r können Sie hinterher in Ruhe entscheiden, ob Sie teilnehmen möchten. Bitte lesen Sie auch die Information in diesem Heft.

Johannes–Calvin–Kirche
Mannheim–Friedrichsfeld

Mi, 20. November 2024, 20 Uhr



Wolfgang Amadeus Mozart
Requiem in d-Moll

Serena Hart, Sopran
Johanna Götz, Alt
Sebastian Hübner, Tenor
Matthias Horn, Bass

Sinfonietta Mannheim
Kantorei der Calvin-Kirche

Yannick Schwencke, Leitung

Einlass 19 Uhr
Karten zu 20 €, erm. 12 €
Vorverkauf ab dem 21.10.

CLEMENS BITTLINGER

Bilder der Weihnacht
das besondere Konzert im Advent

Do, 12.12.2024, 20 Uhr
Johannes Calvin Kirche



Bilder der Weihnacht, eine entspannende und eindrucksvolle Gelegenheit, sich dem Geheimnis von Weihnachten singend, lauschend, schmunzelnd und nachdenklich zu nähern.

weitere Mitwirkende:

Jean-Pierre Rudolph,
Violine und Mandoline
David Plüss, Keyboard
Helmut Kandert, Percussion
Lara Herrmann, Gesang

Einlass: 19 Uhr
Eintritt: 20 € / Schüler u. Stud.: 10 €
Vorverkauf ab 4. Nov. 2024

Vorverkaufsstellen für beide Konzerte: Merian Apotheke, Vogesenstr. 13,
Schreibwaren Rudolph, Hirtenbrunnenstr. 2, Ev. Pfarramt, Wallonenstr. 18,
Postagentur Maurer, Vogesenstr. 30

Martinskirche

Internationaler Tanz:
montags von 19:00-20:30 Uhr.



Café International:
freitags von 15-17 Uhr.

Die Fahrradwerkstatt:
freitags ab 16.30 Uhr.



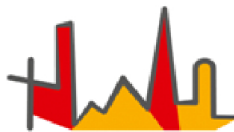
Stricken, häkeln oder sticken Sie gern?
Oder wollen Sie es lernen?
Und das gemeinsam in gemütlicher Runde?
Dann sind Sie bei uns richtig.

DIE NADEL-RUNDE

Immer donnerstags, 19:30 Uhr
Teilnahme kostenlos
Martinskirche Rheinau Süd, Wegener-Straße 15

Termine Ökumenischer Seniorenkreis 59+ 2025

Donnerstags, ca. 15 Uhr, Martinskirche



Kath. Seelsorgeeinheit
Mannheim-Süd

12. Dezember

9. Januar

13. Februar

13. März

10. April



Martinshock am 4. Donnerstag
in ungeraden Monaten

um 19:30 Uhr in - und an der Martinskirche

HAUSAUFGABEN- Sprach-HILFE

jeden Dienstag + Donnerstag
14.15 - 16.00 Uhr

in der **Versöhnungskirche am Marktplatz**
Schwabenheimer Str. 2-4

* Nicht in den Ferien *



Margott Maier
Schwabenheimer Str. 25
margott.maier@kbz.ekiba.de
0621 28000156

sing mit uns

Mit Kreativität und
schauspielerischen Elementen
gestalten wir die Lieder auf verschiedene Art und
Weise.



Chorproben sind:

Montags (außer Schulfreien und Feiertagen)

17.00-17.30 Uhr - Kinder von 4-6 Jahren
(mit Elementen der Musikalischen Früherziehung)

17.45 - 18.30 Uhr - Kinder ab 6 Jahren
(Intensive Vorbereitung zu den Aufführungen)

Im Gemeindehaus der Pflingbergkirche,
Waldblick 30

Chorleiterin: Elena Kleiser-Wälz / 0176-67320546/ elena-kleiser@t-online.de
Veranstalter: Ev. Gemeinde Rheinau / <https://gemeindeheinau.ekma.de>



Die Bücherecke in Versöhnung



Hier finden Sie alles-
vom Kinderbuch bis zum Krimi

zum Schmökern, zum Bücher
tauschen, zum Abgeben oder
einfach zum mitnehmen

Öffnungszeiten:

dienstags
von 11:30-14:00 Uhr

donnerstags
von 13:30-16:30 Uhr



Zum Seniorentreff



im Gemeindehaus Pflingberg sehen wir uns am

05.12.24 – 14:30 Zur Nikolausfeier



09.01.25 – 14:30 Neujahrs u. Dreikönigs-Nachmittag



13.02.25 – 14:30 Faschings-Nachmittag



13.03.25 – 12:00 Traditionelles Herings-Essen



Ansprechpartnerin ist Irmgard Kniehl Tel.873909

Veranstaltungen der Stadtkirche

Mit Studio Herrlichkeit eröffnen wir am **21. November - 4. Januar** den "Studio Herrlichkeit Christmas PopUp Shop" im Erdgeschoss von Q6.



Der Christmas PopUp shop wird ein Ort mit viel weihnachtlichem Holy Glow werden und eine überraschende Unterbrechung im Weihnachtstrubel.

Von Montag bis Mittwoch wird der Laden einfach geöffnet haben und lädt zum shoppen kleinerer Weihnachtsgeschenke mit Glow an (10-19 Uhr).

Von Donnerstag bis Samstag erwarten die Besucher:innen im Christmas PopUp Shop:

- * Mitmachaktionen und Workshops mit weihnachtlicher Botschaft und Ästhetik
- * Andachten
- * Weihnachtslieder-Singen
- * kleine Kulturveranstaltungen
- * Verköstigungen mit Mannheimer Kirchen-Plätzchen und Weihnachtsspezialitäten aus aller Welt
- * Einen Shop mit weihnachtlichen und herrlichen Besonderheiten u.v.a. auch: Gemischte Plätzchentüte mit Mannheimer Kirchen

Geschenkideen für Klein und Groß mit Glow. Lassen Sie sich überraschen.

Kommen und genießen Sie den Studio Herrlichkeit Christmas PopUp Shop.

Infos unter: <https://studioherrlichkeit.de/>



Kindervesperkirche 2024: „Hier bist du richtig“ – Ein Ort der Gemeinschaft für Mannheimer Kinder

Auch in diesem Jahr öffnet die KinderVesperkirche wieder ihre Türen für alle Mannheimer Grundschulkinder, die mit ihrer gesamten Schulklasse angemeldet werden können.

Bevor die KinderVesperkirche auf dem Waldhof startet, findet sie von 18.-28. November in der Rheinaugrundschule statt. Dort sind alle Schüler:innen schon vorab Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft.

Unter der Leitung von Svenja Hauseur lädt die Evangelische Kirche in Mannheim vom 2. bis 13. Dezember, jeweils von 11 bis 14 Uhr, zu einer warmen Mahlzeit, kreativen Angeboten und spielerischer Gemeinschaft ein.

Kinder aus allen Mannheimer Grundschulen sind willkommen, in der Jugendkirche einen Ort der Geborgenheit zu erleben. Für viele Kinder aus armutsbelasteten Familien sind ein warmes Mittagessen oder Freizeitaktivitäten wie Basteln und Spielen nicht selbstverständlich.

Die KinderVesperkirche bietet ihnen daher einen besonderen Raum, um genau das in Gemeinschaft zu erleben.

Die KinderVesperkirche ist nicht nur ein Ort für Spiel und Spaß, sondern vor allem ein Ort der Zusammenkunft und Unterstützung. „Hier bist du richtig“ erinnert uns daran, wie wichtig es ist, jedem Kind das Gefühl zu geben, willkommen und wertgeschätzt zu sein – besonders in Zeiten, in denen viele Familien in Mannheim mit Armut kämpfen.

Wir freuen uns auf eine besinnliche Zeit voller Wärme, Freude und Gemeinschaft und danken allen Helfer:innen und Spender:innen, die diese besondere Veranstaltung und auch ihren ganzjährigen Mittwochstisch möglich machen. (Svenja Hauseur, Leiterin KinderVesperkirche)

Spenden sind willkommen:

Evangelische Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord,

IBAN: DE446705050039003007, BIC: MANSDE66XXX. Stichwort:

„KinderVesperkirche“. Ihre Spende kommt auch dem Kinderkaufhaus Plus

und dem Projekt Begleitpat:innen zugute. [Infos: https://](https://)

kindervesperkirche.ekma.de/ und www.facebook.com/kindervesperkirche.

Aus dem „Ökumenischen Singkreis“ wird der Chor „KlangArt“

Sehr viele Jahre war unser Chor unter dem Namen „Ökumenischer Singkreis“ bekannt. Wir fanden diesen Namen ein bisschen angestaubt und haben uns überlegt, was wohl ein treffender neuer Name für unseren Chor ist. Sie, als Gemeinde, haben uns bei der Namenssuche unterstützt. So ist KlangArt von Ihnen an die zweite Stelle gewählt worden. Danke für Ihr Abstimmen! Chorintern haben wir uns nun für diesen Namen entschieden.

Wir verstehen uns als einen durchaus modernen Chor, der neben dem Spaß am Singen auch aus jedem Lied einen einladenden Klangteppich machen möchte. Die vier Stimmlagen, die unser Chor umfasst, geben uns Gelegenheit etwas Besonderes aus den Liedern zu machen. Mit dem neuen Namen „KlangArt“ verbinden wir den Spaß am Singen mit der Kunst, einen besonderen Klang in jedes Lied zu bringen. Denn diesen Ehrgeiz haben wir schon – ganz ohne verbissen zu üben! Uns macht singen einfach Spaß – auch und gerade, wenn es noch nicht so richtig klappt.

Jeder ist uns willkommen und jeden lassen wir Teil haben, an unserer KlangArt, unserer Freude am Singen und an der Gemeinschaft unseres Chors.

Komm mit, sei ein Teil der KlangArt!

Übrigens: sowohl die verschiedenen Namensvorschläge als auch das Logo sind ein Gemeinschaftsprojekt des Chores.

In der ein oder anderen Chorprobe haben wir einen Teil unserer Zeit darauf verwandt, über mögliche Namen zu sprechen. Wir haben über die Wirkung und den Klang, die Vor- und Nachteile des einen oder anderen Vorschlags nachgedacht. Daran schloss sich die Gestaltung des Logos an. Dazu haben Annika Sigl, Andrea Schwenker und Sybille Buchmann verschiedene Vorschläge erarbeitet und dem Chor zur Abstimmung vorgestellt.

Hier ist es nun:



Daran wirst Du uns künftig erkennen. Das Logo zeigt das Werkzeug, das wir brauchen, um zu singen. Das Oval steht für die Farben, die wir als Chor erzeugen. Die Notenlinien und der Notenschlüssel zeigen das Arbeitsmaterial, mit dem wir unseren Gesang in eine Form bringen.

Fühl Dich eingeladen, unseren neuen Namen mit Leben zu füllen!



*dienstags, 20 – 21:30 Uhr,
in der Martinskirche, Wegenerstr. 15, Rheinau-Süd*

Artikel von Susanne Schmitz und Sybille Buchmann

Monatslieder

Dezember: +43 Gloria

„Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lukas 2,14)

So klang es nachts bei den Hirten auf dem Feld, nachdem ihnen ein Engel die frohe Botschaft über die Geburt des Erlösers überbracht hatte.

Der Text aus der Weihnachtsgeschichte fand seinen festen Platz auch im sonntäglichen Gottesdienst. Im Eingangsteil nach dem „Kyrie“, dem Sündenbekenntnis mit der Bitte um Vergebung, preist die Gemeinde Gott mit dem „Gloria in excelsis Deo“ („Ehre sei Gott in der Höhe“).

Daran schließt sich in der gottesdienstlichen Liturgie ein gesungener Lobvers an.

Unser Monatslied vereint beides: das Gloria in excelsis und das anschließende Loblied.

Der Refrain wirkt mit seiner aufwärtsstrebenden Melodie (Gloria) auffordernd und bringt Schwung ins Singen. Er ist leicht zu singen und macht Lust auf mehr. Leider hat dieses Lied nur zwei Strophen. Während die erste noch unmittelbar weihnachtlich ist, gibt die zweite einen Ausblick auf die weitere Geschichte von Jesu Lebensweg.



Lassen Sie uns mit dem Engelchor mitjubeln: Gloria!

Januar 2025: +32 Ein Lied klingt durch die Welt

Der Verfasser unseres Monatsliedes Februar ist Rolf Schweizer (1936-2016). Er begann sein Wirken zunächst in Mannheim an der Johanniskirche, wo er zehn Jahre Dienst tat, bevor er als Bezirkskantor nach Pforzheim wechselte. Dort blieb er bis zu seinem Ruhestand. In dieser Zeit wurde er zum Kirchenmusikdirektor und zum Landeskantor ernannt. Er ist weit über die Grenzen Badens hinaus durch seine Kompositionen bekannt. Im evangelischen Gesangbuch finden sich gleich mehrere Lieder, zu denen er die Melodie schrieb. Z.B.: „Das ist ein köstlich Ding, dem Herren danken“ (EG 285) oder „O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“ (EG 416). Während er bei vielen Liedern einen Psalm oder eine Dichtung vertonte, schrieb er bei unserem Monatslied auch den Text.



Ein Lied klingt durch die Welt... Wie bei Gerüchten, die oftmals schneller die Runde

machen als uns lieb ist, verbreiten sich auch Lieder. Aber sie haben den Vorteil, dass sie zwar vielleicht länger brauchen, bis sie verinnerlicht sind, dafür gehen sie direkt ins Herz und in die Seele und hinterlassen dort einen bleibenden Eindruck. So ist das auch mit der frohen Botschaft von Weihnachten: sie geht uns nahe, sie geht ins Herz. Sie ist wichtig für uns Menschen. Wir erfahren, dass Gott uns nicht vergessen hat, uns nicht allein lässt. Er schenkt uns Hoffnung, indem er seinen eigenen Sohn in unsere Welt sendet. Er wird, wie wir, ein schwacher Mensch. Er schlägt die Brücke zwischen Gott und Mensch, zwischen Himmel und Erde.

Helfen Sie mit, dieses frohe Lied in die Welt hinauszutragen!

Februar 2025: +66 Leben aus der Quelle

Die Quelle des Lebens – oder auch die Quelle des ewigen Lebens – ist eine mystische Vorstellung. Es geht dabei oft um ein Wasser aus einer besonderen Quelle, das dem, der es trinkt, ewige Jugend verspricht.

Das Symbol des Wassers spielt im christlichen Leben eine wichtige Rolle. Denken wir an Johannes den Täufer, der die Menschen im Fluss Jordan taufte. Er sprach über Jesus: „Ich taufe euch mit Wasser; er aber wird euch mit dem heiligen Geist taufen.“ (Mk 1, 8)



Auch heute taufen wir in der Kirche mit Wasser, symbolisch steht das für Tod und Auferstehung, denn durch die Taufe gehören wir zu Jesus Christus. Er hat durch sein Sterben am Kreuz den Tod bezwungen und uns das ewige Leben möglich gemacht. Deshalb sterben wir zwar irdisch, können aber in Ewigkeit in Gottes Reich leben. Somit haben wir die Quelle gefunden und dürfen uns getrost auf die Zusage Gottes verlassen.

Am 9. Oktober setzte die Pfingstbergschule ihre Tradition fort, und feierte einen ökumenischen Erntedankgottesdienst in der Pfingstbergkirche. Die Schülerinnen und Schüler brachten reichlich Obst und Gemüse, aber auch Blumen, Brot und Marmelade mit, so dass schließlich ein beeindruckender Erntedank-Altar zu sehen war.



Der vom Religionsteam der Schule vorbereitete und durchgeführte Gottesdienst hatte diesmal die beeindruckende Geschichte des pakistanischen Mädchens Malala Yousafzai zum Thema. Diese riskierte ihr eigenes Leben, um in ihrem Heimatland für eine gerechte Schulbildung der Mädchen und Frauen einzutreten. 2014 wurde ihr der Friedensnobelpreis verliehen. Beiträge von Schülerinnen und Schülern zeigten, dass dieser Gottesdienst eine gemeinsame Feier der ganzen Schulgemeinschaft war. Im Anschluss wurden die mitgebrachten Erntedankgaben von Schülerinnen und Schülern vor der Kirche verkauft. Der Erlös kam – sehr passend - einem langjährigen Projekt der Pfingstbergschule zugute: Einer Schule für Mädchen in Indien.

Am 13. Oktober lud der Richard-Wagner-Verband wieder einmal zu einem musikalischen Abend in die Pfingstbergkirche ein. Gewidmet war dieser dem Kurfürsten Carl Theodor, der dieses Jahr 300 Jahre alt geworden wäre. Geboten wurde eine sehr ansprechende Mischung aus hochkarätiger Musik sowie unterhaltsamen historischen Informationen.

„Es war eine gute Idee“, meinte auch Monika Kulczinski, die Vorsitzende des Wagner-Verbandes. Kräftiger Applaus und eine bis auf den letzten Platz besetzte Pfingstbergkirche gaben ihr Recht.

Den Lebensweg des Kurfürsten, der stets von vom einer großen Liebe zu Kunst und Wissenschaft geprägt war, wurde von Alexander Wischniewski in mehreren Passagen eindrücklich und lebhaft erläutert. Was viel heute nicht mehr wissen: „In Mannheim wurde die damals angesagteste Musik gemacht!“

Am Ende zeigte er sich - von zwei hübschen Barockdamen flankiert - sogar im Kostüm des 300 Jahre alten Regenten und ermahnte die „geliebten Untertanen“, den von ihm hinterlassenen „unendlichen Schatz“ der kulturellen Einrichtungen zu pflegen.

Dies taten an diesem Abend vor allem die sechs Musikerinnen und Musiker. Die fünf Streicher mit Klavierbegleitung begeisterten die Zuhörer – instrumental und als Begleiter von vier Opersolisten. Die Anwesenden durften sich über Arien aus beliebten Mozartopern freuen. Mit diesen sangen und spielten sich Sängern, Sänger und Instrumentalisten in die Herzen der Besucherinnen und Besucher.



Musical-Aufführung Jesus Christ Superstar

Projektchor mit Premiere

Das gab es so noch nie in der Geschichte des Projektchores unter der musikalischen Leitung von Elena-Kleiser Wälz: Nicht Teile eines Musicals, nein, ein gesamtes Musical wurde gleich zweimal in der vollbesetzten Waldkirche auf dem Pfingstberg aufgeführt. Auf dem Programm stand die Rockoper „Jesus Christ Superstar“, die erstmalig im Oktober 1971 in New York uraufgeführt wurde und bis heute ein Broadway Super Schlager ist. Damals, in den 70er Jahren, gab es auch kritische Stimmen, die Geschichte Jesu so zu erzählen, besonders in konservativen christlichen Kreisen. Doch bis heute gehört Jesus Christ Superstar zu den beliebtesten und erfolgreichsten Musicals von Andrew Lloyd Webber. Leiterin Elena Kleiser-Wälz hat nicht nur die Chorpartituren komplett selbst geschrieben, sondern sich auch eine besondere Inszenierung ausgedacht, bei der der Chor zusammen mit Sprechern aus dem OFF die Geschichte um die letzten Lebenstage Jesu erzählen. Diese Mischung kam beim Publikum sehr gut an und wurde an zwei Abenden frenetisch beklatscht. So angespornt vom Erfolg, sieht sich der Projektchor darin bestärkt, Jesus Christ Superstar zur Osterzeit 2025 noch einmal aufzuführen. Denn – so das Publikum – die Aufführung war einmalig schön.



ERÖFFNUNG

DÄNISCHER TISCH 29 / 68219 MANNHEIM

TEL.: 0621-80331680

MAIL: info@pflagedienst-tempus.de

WEB: www.pflagedienst-tempus.de



ES IST ZEIT,
SICH ZEIT ZU NEHMEN!

INHABERINNEN: SINJA KIRNER UND MANDY RIEKERT

PROFESSIONALITÄT TRIFFT ZEIT UND MENSCHLICHKEIT

Neben grundlegenden Pflegeleistungen nehmen wir uns die ZEIT, Gesundheit und Pflege wieder ganzheitlich zu denken und zu leben. Durch Aufklärung, Anleitung, Beratung und persönlichem Training in verschiedensten Alltagssituationen soll Ihre Gesundheit und das Leben in eigenen zuhause stets positiv beeinflusst werden.

Unsere Vision ist es, Herz und Menschlichkeit zurück in das Umfeld pflegerischen Handelns zu bringen und damit eine Besserung für alle am Prozess Beteiligten zu schaffen - Für Sie und unser Team!

Durch unser breites Angebot können wir Ihnen sowohl vorsorglich, bei beginnenden Einschränkungen, in Phasen akuter Zustandsveränderung sowie in anderen, ganz besonderen Lebenslagen bestmöglich zur Seite stehen.

GRUND- UND BEHANDLUNGSPFLEGE
PALLIATIVBEGLEITUNG
HAUSWIRTSCHAFT
EXKLUSIVLEISTUNGEN
ANLEITUNG UND BERATUNG
GESUNDHEITSEDUKATION UND KRANKHEITSPRÄVENTION
24H RUFBEREITSCHAFT



Das Umweltmanagementsystem Grüner Gockel stützt sich auf die EMAS-Verordnung der EU und verleiht den Gemeinden damit ein international anerkanntes Zertifikat für ihr Umweltengagement. Es ist ein wichtiger Baustein im Klimaschutzprogramm der Landeskirche, das zum Ziel hat, bis 2040 komplett klimaneutral zu sein.

Mit der Jubiläumsfeier wird die Arbeit der zahlreichen Umweltengagierten in den Grünen-Gockel-Gemeinden in Baden gewürdigt.

Bei einer Feierstunde in Karlsruhe anlässlich 20 Jahre Grüner Gockel durfte Renate Platz im September, als aktuelle Umweltbeauftragte der Ev. Gemeinde Rheinau stellvertretend, eine Urkunde für 20 Jahre Grüner Gockel aus den Händen der Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart entgegennehmen.



Dr. André Witthöft-Mühlmann, Leiter Büro für Umwelt und Energie im Evangelischen Oberkirchenrat und Renate Platz

Fliesenleger Fachbetrieb

Qualität ist das Maß aller Dinge



Sven Barczak

Boveristr. 43

68526 Ladenburg

Fon: 06203-9539825

info@barczak-fliesendesign.de

www.barczak-fliesendesign.de



Götze
BEDACHUNGEN

*Das Dach
... und was dazu gehört*

68219 Mannheim
0621 876791-0 
www.klausgoetze-gmbh.de



Luftschiff-Apotheke
Mannheim - Rheinau - Süd

Ute Schechinger, Stefan Schöfer oHG

Lüderitzstrasse 44-46
68219 Mannheim Rheinau-Süd

Telefon: 0621 / 89 53 18
E-Mail: luftschiff.apo@t-online.de
Web: www.luftschiff-apotheke.de

Thomas  **Bausch** G
m
b
H

AUSBAU FASSADE

MEISTERBETRIEB

- Innenputz
- Außenputz
- Reparaturen
- Trockenbau
- Gerüstbau
- Stuckarbeiten
- Kellertrockenlegung
- Vollwärmeschutz
- Fassadenreinigung
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Betonsanierung
- Malerarbeiten

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim
Tel. 0621/870 79 • Fax 0621/873540
thomas-bausch-gmbh@arcor.de • www.thomas-bausch-gmbh.de

„Der Herbst. der Herbst, der Herbst ist da.“



Auch bei uns in der ev. Familienkita Bruchsaler Straße auf der Rheinau, ist der Herbst mit all seinen Highlights eingezogen. Zu Beginn bereiteten wir uns auf das Erntedankfest vor, welches wir mit einer kleinen Andacht, zusammen mit dem Diakon Herr Maier in der Kirche feierten. Die Kinder waren durch schwungvolle Lieder und den Erntetanz mit vollem Eifer dabei.

Im Gespräch miteinander kamen folgende Fragen hervor:

„Was haben wir schon geerntet in unserem Kindergarten?“

„Was essen wir für Obst und Gemüse in der KITA und zu Hause?“

„Was benötigen wir zum Leben, damit es uns gut geht?“

„Wofür wollen wir danke sagen?“

Jedes Kind hatte eine Gabe in Form von einem gebastelten Obst dabei, welche wir zum Altar gebracht haben. Durch die Bildergeschichte, die uns Herr Maier mitgebracht hatte, konnten wir das Vorgegangene nochmals vertiefen und machten uns dann wieder zurück auf den Weg in die Kita.

Das Erntedankfest gab den Anstoß das Obst und Gemüse nicht nur zu betrachten, sondern auch verarbeiten zu wollen. Daher luden wir die Kinder mit ihren Familien zum gemeinsamen Kürbissuppe-Essen ein. Die Suppe wurde am Morgen mit vollem Tatendrang von



den Kindern zubereitet. Vom Aushöhlen des Kürbisses, über das Schälen der Kartoffeln und Karotten bis hin zum Kleinschneiden aller Zutaten, es wurde fleißig gearbeitet. Daher war bei den Kindern die Freude riesig, am Nachmittag den Eltern dann die Suppe zu servieren. Alle ließen es sich schmecken und verbrachten schöne Stunden im Garten zusammen. Dieser gemütliche Nachmittag, mit großartigen Gesprächen und die Möglichkeit sich besser kennen zu lernen, zeigte uns wieder, wie wichtig der enge Kontakt zu unseren Familien ist, um eine gute Zusammenarbeit für die Kinder und die Familien zu gestalten.

Das macht Lust auf mehr....

Chormusical „Bethlehem“ in der SAP-Arena



Die Weihnachtsbotschaft in einer unvergleichlichen Inszenierung: Das ist das Chormusical Bethlehem. Begleitet von einem Mega-Chor aus hunderten Sängerinnen und Sängern aus Mannheim und der Region ist die Show am 29. Dezember um 19:00 Uhr in der SAP-Arena zu erleben. So hat man die Weihnachtsgeschichte noch nie erlebt - zwischen Feuertonnen und Stachelndraht entsteht Hoffnung: Verachteten Fremden begegnen Mitgefühl und Liebe, eine königliche Beraterin fasst den Mut, sich zu wehren, einfache Hirten erfahren Stärke durch ihren Glauben.

Eine Geschichte, die das Herz berührt.

Tickets ab 29,90€ auf www.chormusicals.de/tickets

DA KANN ICH EIN LIED VON SINGEN!

Das Mitsing-Projekt zum ~~500.~~
evangelischen Gesangbuchs

500 + 1

Samstag, 29. März 2025, 17 Uhr

Versöhnungskirche Mannheim Rheinau

Mit:

KlangArt, Leitung: Sybille Buchmann

Johannes M. Michel, Orgel

Hansjörg Jörger und Daniel Maier, Moderation

Und mit Ihnen und Euch!

Eintritt frei!

DIE VERSÖHNUNGSKIRCHE WIRD 60!

1965 wurde sie eingeweiht, ergo wird sie dieses Jahr 60, unsere Versöhnungskirche am Marktplatz, das „Mitte“ in „Rheinau-Mitte“.

Wir feiern das. Mit einem Konzert am Samstag, 29. März, für das Sybille Buchmann nicht nur den eigenen Chor KlangArt, sondern auch Kirchenmusikdirektor Johannes Michel gewinnen konnte.

Am Sonntag findet dann um 10.30 Uhr ein festlicher Gottesdienst statt, in dessen Anschluss es sicherlich auch etwas zu trinken und Knabereien geben wird. Im Gottesdienst selbst wird die Predigt von gleich zwei Personen mit einer besonderen Verbindung zum Gebäude gehalten: der ehemalige Rheinauer Pfarrer Karl-Heinz Bothe und Gemeindeglied Bürgermeister Thorsten Riehle werden auf der Kanzel stehen.



Wir freuen uns schon mal vor, und Sie können sich den Termin gerne notieren!



vrbank.de

**Genossenschaftlich heißt,
Verantwortung für
unsere Region zu tragen.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte vor Ort.

**VR Bank
Rhein-Neckar eG** 



Verkauf inkl. Service und Wartung
Kommen Sie gleich zu einer Probefahrt vorbei!



RIES Electronic

Meisterbetrieb

Verkauf - Reparatur - Wartung - Beratung

Leutweinstraße 32 • MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de

☎ 0621 - 4397372

B Ü H N
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Weil der Mensch den Menschen braucht

- | Trauerbegleitung
- | Bestattungen
- | Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar:

06 21 - 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG

Zentrale: Gutenbergstr. 18 - 22 | 68167 Mannheim

Filiale: Eichelsheimer Str. 34/Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444

Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de


Gärtnerei & Floristik
**Kull**

 **Dauergrabpflege und Grabneuanlagen**

 **Floristik für jeden Anlass**

 **Trauerbinderei und Dekorationen**

 **Große Auswahl an Beet- u. Balkonpflanzen**

 **Fleurop -Partner**

www.gaertnereikull.de

Waldgartenweg 12-14 **Am Rheinauer Friedhof** Tel: 0621/ 89 27 47

Mo-Fr 8.30 - 13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa bis 13.00Uhr , So 10.00-12.00 Uhr

Redaktionsteam: Hansjörg Jörger, Daniel Maier, Renate Platz.

Layout: Renate Platz

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief

März - Mai 2025 : 1. Februar 2025

Beiträge an: renate.platz@ahrex.de

Wir sind telefonisch erreichbar

Zentrale Nummer der Pfarrämter: 0621/28000-143

Geschäftsführender Pfr. Hansjörg Jörger: 0621/28000-159

Diakon Daniel Maier: 0621/28000-158

Margott Maier, Diak. der Region Süd: 0621/28000-156

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Mannheim
M1, 1a, 68161 Mannheim

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Öesingen

Auflage: 3.000 Stück / gedruckt auf 100% Altpapier



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Unser Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage zu finden:

<https://sued.ekma.de>

Bankverbindungen

Ev. Gemeinde Rheinau

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord—IBAN: DE 06 6705 0505 0038 9772 10

Unser Spendenkonto: Ev. Gemeinde Rheinau

VR Bank Rhein-Neckar eG—IBAN: DE67 6709 0000 0004 9606 29

Pfarramt Pfingstberg:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Waldblick 30 68219 Mannheim	Pfarrer Hansjörg Jörger Sekretariat: Nicole Gulde	Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Pfarramt Versöhnung:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Schwabenheimerstr. 25 68219 Mannheim	GF Pfarrer Hansjörg Jörger Sekretariat: Barbara Haub Diakonin Margott Maier	Di. 11:00 - 16:00 Uhr Mo. + Mi. 9:00 - 13:00 Uhr Do. + Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Pfarramt Martin:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Wegenerstr. 15 68219 Mannheim	Diakon Daniel Maier	Nach Terminvereinbarung

Allgemeine Mailadresse: rheinau.mannheim@kbz.ekiba.de

Kita Pfingstberg , Waldblick 26-28, kita.waldblick.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Barbara Raach, Tel. 0621/28000-446
Eltern-Kind-Zentrum , Kieselgrund 5-7, kita.kieselgrund.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Claudia Hauschild, Tel. 0621/28000-427
Kita Immanuel , Sporwörthstraße 8-10, kita.sporwoerthstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Melissa Nippel, Tel. 0621 / 28000-442
Kita Versöhnung , Bruchsaler Str.121, kita.bruchsalerstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Heidi Wolf, Tel. 0621/28000-414
Kita Martin , Halmhuberstr. 16, kita.halmhuberstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung David Lorösch, Tel. 0621/28000-424

Spendenaktion Brot für die Welt

Das Motto der am 1. Advent startenden 66. Aktion lautet abermals „Wandel säen“. Über 700 Millionen Menschen hungern. Für uns von „Brot für die Welt“ ein Skandal.



Und wir tun etwas dagegen:

Wir von „Brot für die Welt in Baden“ konzentrieren uns dieses Jahr auf drei der rund 1.800 Projekte:

In Burundi mischen Frauen sich ein: Sie pflanzen Gemüsegärten, kochen gesunde Mahlzeiten und beteiligen sich an der Familienplanung. Dann bekommen Sie in der Regel weniger Kinder, um die sie sich besser kümmern können.

Erste Erfolge erreicht die Landbevölkerung auch im unzugänglichen Nordwesten Vietnams: Mit Reis, Gemüse und Obst werden jetzt alle satt. Zusätzliche Einnahmen

aus dem Anbau von Zimt ermöglicht den Bau eines Gemeinschaftshauses und einer Straße – konkrete Erleichterungen im Alltag.

In den peruanischen Anden regnet es immer seltener. Mit selbstgebauten Bewässerungssystemen sichern die Bauern ihre Ernte. Damit ihr Zuhause bewohnbar bleibt, planen sie künftige Wasserprojekte zusammen mit den örtlichen Behörden und Geldgebern.

Auch mit der 66. Aktion bitten wir von „Brot für die Welt“ Sie um Ihre Hilfe. Bitte seien Sie mit Ihrer Spende dabei! Denn kein Mensch soll hungern müssen!

Spenden können Sie über die Einleger-Tütchen, in jedem Advents- und Weihnachtsgottesdienst – oder Sie verwenden den Überweisungsträger.

Die Ev. Gemeinde Rheinau gibt diese Spenden dann weiter und Sie erhalten die Spendenbescheinigung von unserem Pfarramt.

Nur wenn Sie über uns und nicht direkt spenden, erhalten wir einen Überblick, wieviele Spenden aus unserer Gemeinde eingegangen sind.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Ev. Gemeinde Rheinau

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord

IBAN: DE 06 6705 0505 0038 9772 10

Verwendungszweck : „Brot für die Welt 2024/2025“

